

Jörg Niebuhr

Öffentlichkeitsarbeit GTm

e-mail: j.niebuhr@t-online.de

Kurzinfos - Gerätturnen -

04.07.2022

Matvey Fokin Deutscher Jugendmeister

Matvey Fokin vom VT Rinteln wurde am vergangenen Wochenende **Deutscher Jugendmeister** in der [Altersklasse 12](#). Nach Pflicht und Kür gewann er den 12-Kampf überlegen mit hervorragenden 128,00 Punkten vor Andrei Mihai vom TV Lahr, der 124,975 Punkte erzielte. Bronze holte der Hamburger **Jonas Kirsch** (Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft) mit 122,75 Punkten.



Der 11-jährige Hannoveraner, der auf Grund seines hohen Leistungsvermögens schon gemeinsam mit den 15- bis 17-jährigen Turnern bei seinem Vater (und Landestrainer)

Anton Fokin trainiert, hatte sich bei den Meisterschaften in Goslar-Oker schon in der Pflicht einen Vorsprung von knapp einem Punkt erturnt. In der Kür legte er noch einen drauf, erzielte Höchstnoten an drei der 6 Geräte und schaffte mit 70,90 Punkten erstmals die

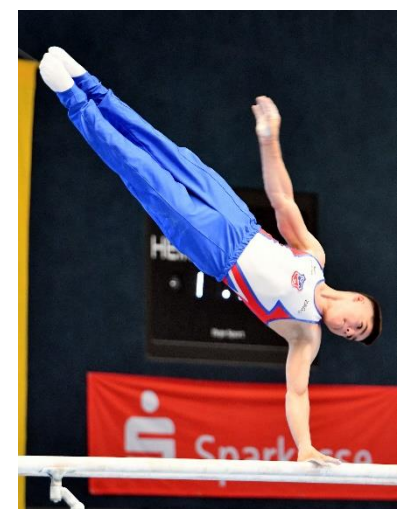
„magische“ 70-Punkte-Marke. Schade für Matvey ist lediglich, dass es in dieser Altersklasse noch keine Gerätefinals gibt. Er wäre an allen 6 Geräten aussichtsreich dabei gewesen. Aber erst ab der AK 13/14 werden die Titel an den Einzelgeräten ausgeturnt. **Jonte Will** vom TSV Burgdorf kam in dieser Klasse auf Platz 16.



In der [AK 13/14](#) ging der Sieg nach Bochum. Nikita Prohorov vom Turnzentrum Bochum-Witten siegte vor seinem Vereinskamerad Florian Grela. Hier belegte **Luan Böhme** vom VT Rinteln einen guten 10. Platz und rundete seine gute Leistung mit einem 5. Platz im Bodenfinale ab. **Mika Hallmann** vom TSV Ehmen kam in der AK 13/14 auf Platz 22, direkt vor **Bastian Bradtmöller** vom TV Kleefeld. **Tobias Tschense** (VT Rinteln) landete auf Platz 28.

In der [AK 15/16](#) hatte man in Niedersachsen eine gute Vorstellung von **Bryan Wohl** gehofft, der zwei Wochen zuvor mit dem deutschen Junioren-Nationalteam den U18-Länderkampf gegen Großbritannien, Frankreich, Schweiz und Italien gewonnen hatte. Leider musste der 16-jährige vom TuS Vinnhorst zwei Tage vor den DJM seine Teilnahme auf Grund einer **Corona**-Erkrankung absagen.

In die Bresche sprang Bryans Vereins- und Trainingskamerad **Vladyslav Rozkhov** (Foto rechts). Der 15-jährige Ukrainer wohnt und trainiert seit einigen Wochen in Hannover und hat in dieser Zeit auch schon die schwierigen Pflichtübungen erlernt, sodass er auch an den Deutschen Jugendmeisterschaften teilnehmen durfte. Dort sind im Juniorenbereich auch ausländische Turner startberechtigt, wenn sie dauerhaft in Deutschland leben und einem deutschen Verein angehören. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er leider nicht an allen Geräten turnen. Dort wo er antrat, war er aber top.



Jörg Niebuhr

Öffentlichkeitsarbeit GTm

e-mail: j.niebuhr@t-online.de

Kurzinfos - Gerätturnen -

04.07.2022

Vladyslav (Foto rechts) startete am Boden, Sprung und Barren und holte in den [Gerätefinals](#) an allen drei Geräten die Silbermedaille. Er musste sich an den drei Geräten nur dem Überflieger dieses Wettkampfes, Jukka Nissinen aus Frankfurt geschlagen geben, der mit 6 Gold und einer Silbermedaille der erfolgreichste Turner der DJM war.



Jarne Nagel (Foto links), der vor einigen Jahren aus Hamburg ins Sportinternat nach Hannover wechselte, belegte im Mehrkampf dieser Altersklasse einen guten achten Platz und wurde sechster im Finale am Pauschenpferd.

In der [Altersklasse 17/18](#) müssen die Jugendlichen zweimal einen Kürsechskampf turnen, um den Meister zu ermitteln. Hier überzeugte **Marcel Graf** vom VT Rinteln mit zwei sehr guten Wettkämpfen (73,45 + 72,05 Punkten), was ihm einen tollen sechsten Platz im Mehrkampf einbrachte. Als i-Tüpfelchen errang er zudem noch die Bronzemedaille im Bodenfinale. Sein Vereinskamerad **Maxim Sinner** sowie **Daniel Serban**

vom TuS Vinnhorst zeigten auch schon hochklassige Leistungen, denen aber noch die Konstanz fehlte. Daniel kam am Ende im Mehrkampf mit 72,80 und 70,85 Punkten auf den neunten Platz, Maxim mit 68,30 und 72,85 auf Platz 11. Maxim kam in den Finals am Boden und an den Ringen auf Platz 6, Daniel belegte an den Ringen Platz 5 und am Sprung Platz 6.

Damit schlossen die Niedersachsen die vom VFL Oker hervorragend organisierten Meisterschaften erfolgreich ab. **Rolf Palitza** hatte mit seinen zahlreichen Helfer(inne)n die Meisterschaft wieder einmal top organisiert. Als besonderes Schmankerl hatten sie den **Empfang** für die Kampfrichter und Offiziellen nicht in der Halle oder in einem Restaurant sondern ganz zwanglos in dem vom VFL Oker betriebenen **Freibad** durchgeführt 😊.